

L02210 Arthur Schnitzler an Robert Adam, 29. 6. 1915

,Dr. Arthur Schnitzler
Wien XVIII. Sternwartestrasse 71

Hrn Dr. Robert Adam Pollak,
Wien XII
5 Meidlinger Hauptstr 56

,Dr. Arthur Schnitzler
Wien XVIII. Sternwartestrasse 71

29. 6. 1915

verehrter Herr Doctor, es hat sich in all diesen Tagen nicht gefügt, daß ich den Leiter des Burgtheaters sprach; – doch hab ich mir erlaubt, den Regisseur und Schauspieler des Münchner Hoftheaters, meinen Schwager Albert Steinrück, der über den Mangel an neuen Stücken klagte, auf Sie und Ihre drei Dramen (Abû Bekkr, Fremdling und das dritte, dessen Name mir eben entfiel –) in gebührender Weise aufmerksam zu machen, und ich würde Ihnen rathen, all das, unter Berufung auf mich an St., d. h. Partenkirchen, Villa Zufriedenheit abzusenden. – Die anderen Chancen verlier ich damit nicht aus dem Auge; aber wie schon gesagt, ich warte ein persönliches Zusammentreffen mit den betreffenden Partnern ab. Übermorgen fahr ich nach Altaussee (Villa Annerl), denke im September daheim zu sein und hoffe Sie bald wiederzusehn.
herzlichlich grüßend Ihr ergebner

A. S.

↗ Versand durch Arthur Schnitzler am 29. 6. 1915 in Wien
Erhalt durch Robert Adam im Zeitraum [29. 6. 1915 – 3. 7. 1915?] in Wien

⊗ DLA, 96.34.1/13.
Briefkarte, , Kuvert, 906 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent
Versand: Stempel: »Wien«.

QUELLE: Arthur Schnitzler an Robert Adam, 29. 6. 1915. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02210.html> (Stand 14. Februar 2026)